

# Mit Mehrwert

HENRI KRAMER freut sich über drei besonders schöne Feste an drei Tagen

An dieser Stelle wird immer einmal gern gemeckert. Nach so einem Wochenende ist das aber diesmal nicht nötig. Die Erkenntnis: Immer mehr wirklich schöne Feste hat diese Landeshauptstadt zu bieten, zumal es nicht um Feiern zum Selbstzweck geht. Da war am Sonntag das Umweltfest im Volkspark, bei dem Themen wie Umwelt und Nachhaltigkeit



für Familien so unterhaltsam präsentiert wurden, dass ein Besucherrekord erzielt wurde - und nebenbei begann die Stadt, ihre Bürger zu befragen, wo in Potsdam neue Ladensäulen für Elektroautos entstehen könnten. Schon am Samstag gab es auf dem Luisenplatz das nunmehr zehnte Fest für Toleranz - ein bunter Termin, der nebenbei auch dem Kennenlernen von Potsdamern und Flüchtlingen dient und der weltoffenen Mehrheit in der Stadtgesellschaft eine Bühne gibt. Begonnen wurde der Feier-Triathlon aber schon am Freitag: mit dem traditionellen Lauffest zugunsten der Stiftung Altenhilfe. Mehr als 3100 Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer liefen im Stadion Luftschiffhafen mehr als 76 000 Runden für den guten Zweck, am Ende kamen mehr als 15 000 Euro zusammen. Das Geld wird nun über die Altenhilfe-Stiftung an Senioren in Not ausbezahlt - etwa für den Kauf von Kühlschränken und Brillen oder für Renovierungsarbeiten. Wenn Feste solchen Mehrwert haben, feiert es sich doppelt gut.

# POTSDAMER STADTLLEBEN



## Ein Fest des Ankommens

Bunt und vielfältig: Einige Hundert Potsdamer feierten am Samstag zum 10. Mal das Fest für Toleranz, zu dem das Bündnis „Potsdam bekennt Farbe“ eingeladen hatte. Unter dem Motto „Ankommen, Zusammenkommen, Willkommen in Potsdam“ wurde auf dem Luisenplatz gefeiert. Das erste Potsdamer Fest für Toleranz gab es 2008. Ziel des Festes ist es, alle Menschen von anderen Kontinenten, aus anderen Ländern oder anderen deutschen Städten willkommen zu heißen. Dabei sind Initiativen und Vereine, Hilfseinrichtungen und unterschiedlichste Akteure und Akteurinnen in Potsdam eingebunden.

Foto: A. Klaer